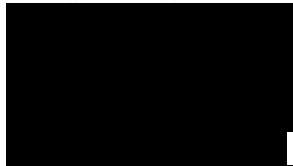


Stadt Norderstedt
Umweltausschuss
Rathausallee 50
22846 Norderstedt



Norderstedt, den 19.02.2020

Betreff: **Fluglärmmessungen in Norderstedt-Friedrichgabe, Haslohfurth.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 02.01.2020 veröffentlichte die UMSCHAU Henstedt-Ulzburg einen Zeitungsartikel über geplante Fluglärmmessungen von Februar bis Mai 2020 mittels eines mobilen Fluglärm-Mess-Containers, siehe **Anlage 1**.

Da wir als Anwohner der Straße Schleswiger Hagen, in Norderstedt – Friedrichgabe, seit geraumer Zeit, ganz erheblich unter dem Lärm startender Flugzeuge des Hamburger Flughafens zu leiden haben, wünschen wir uns dort ebenfalls Lärmmessungen.

Der Grund für diesen extremen Lärm dürfte in der ständig ansteigenden Zahl von Starts, immer noch zu lauten Triebwerken und der sehr niedrigen Flughöhe dieser Flugzeuge in ihrer Steigphase zu suchen sein.

Fast jedes startende Flugzeug fliegt direkt über unser Haus und die Häuser unserer Nachbarn hinweg, siehe **Anlage 2**.

Ich bitte um Beantwortung und Klärung meiner nachfolgend genannten Fragen :

1. Verfügt die Stadt Norderstedt über einen / mehrere mobile/n Fluglärm-Mess-Container ?
2. Wenn ja, wo steht / stehen diese/r in Norderstedt ?
3. Wenn nicht, kann ein solcher angeschafft werden ?
4. Oder, kann sich die Stadt Norderstedt einen derartigen Mess-Container anderweitig ausleihen ?
5. Kann dieser im Bereich Haslohfurth für einen längeren Zeitraum aufgestellt werden ?
6. Würden Sie mir die erlangten Messwerte freundlicherweise mitteilen?

Über eine möglichst zeitnahe Antwort und Maßnahmen zur Verbesserung unserer Lebenssituation im genannten Gebiet würde ich mich sehr freuen und verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Anlagen 2 :

1. Kopie Zeitungsartikel UMSCHAU Henstedt-Ulzburg vom 02.01.2020, zum Thema ‚Fluglärmmessung auf dem Rhen‘
2. Ausdruck zu Flugbewegungen ‚Flight Radar‘ über dem Gebiet Schleswiger Hagen

Erneute Fluglärmmessung auf dem Rhen

Henstedt-Ulzburg (ums/kb)

– Anfang des Jahres wird für insgesamt vier Monate von Februar bis Mai 2020 auf dem Rhen erneut ein mobiler Fluglärmmesscontainer aufgestellt. Dies vereinbarten Bürgermeister Stefan Bauer und Axel Schmidt, Leiter des Zentralbereichs Umwelt am Hamburg Airport, in einem gemeinsamen Gespräch am Hamburger Flughafen. Begleitet wurde Stefan Bauer durch die ehemalige 1. stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth von Bressensdorf (CDU), die viele Jahre für die Gemeinde Henstedt-Ulzburg beim Thema Fluglärm aktiv war und auch den Antrag zur erneuten Messung auf den Weg gebracht hat.

„Anlass für die erneuten Fluglärmmessungen sind zahlreiche Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern auf dem Rhen mit der Feststellung, dass der Fluglärm stärker geworden sei und auch verstärkt in den eher ruhebedürftigen Zeiten aufgetreten ist – also morgens ab 6 Uhr und in den Abendstunden ab 20 Uhr“, sagt der Bürgermeister. „Diesem Umstand gilt es, auf den



Bürgermeister Stefan Bauer, Umweltingenieur Thomas Bruns, Elisabeth von Bressensdorf (CDU) und Axel Schmidt, Leiter des Zentralbereichs Umwelt am Hamburg Airport (von links), sprachen über das Thema Fluglärm.
Foto: Gemeinde Henstedt-Ulzburg/hfr

Grund zu gehen!“ Der Fluglärmmesscontainer wird wieder im Friedrich-Hebbel-Ring aufgestellt. Der Aufstellungs-ort sei nach Angaben des Bürgermeisters sehr gut geeignet, da dort eine große Anzahl an Abflügen und Landungen wahrgenommen werde. An

gleicher Stelle wurden vor vier Jahren im September 2015 zuletzt Messungen realisiert. Der Bereich ist weitgehend von weiteren Lärmquellen – abgesehen von Fernwirkungen der Schleswig-Holstein-Straße – abgeschirmt. Nach der Auswertung der Ergebnisse wird

Axel Schmidt in Henstedt-Ulzburg im Umwelt- und Naturausschuss berichten. Auf der Basis der Lärmmessungen kann dann in eine erneute Diskussion über Möglichkeiten zur Fluglärmreduzierung für den Ortsteil Rhen eingestiegen werden.

- Anlage 2 -



Haslohfurth liegt genauso wie Henstedt-Rhen unter den donnernden Maschinen. Alle Anwohner hier im norderstedter Norden leiden unter Fluglärm des Flughafens Hamburg.

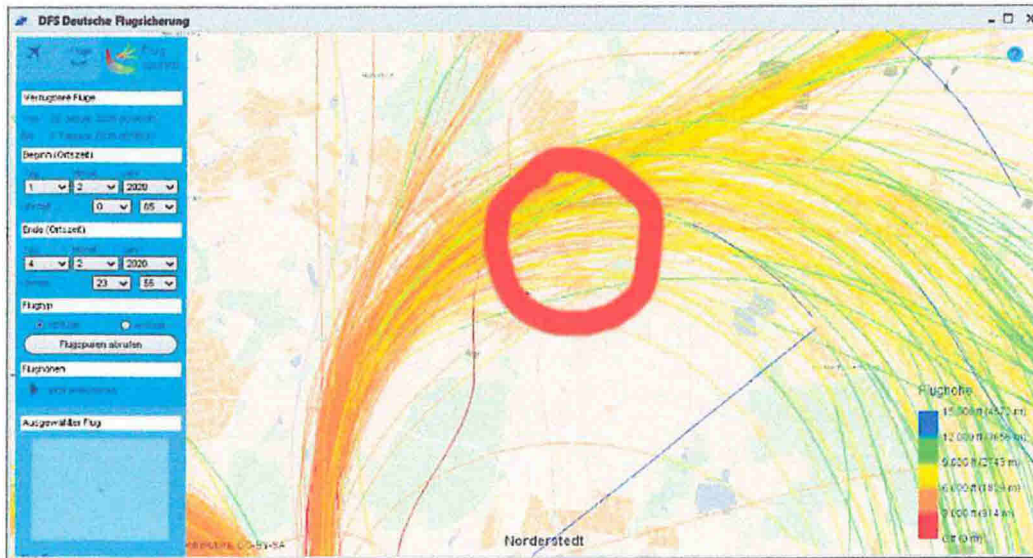
Das dieses so ist, ist anhand der Flugspuren-Aufzeichnung der DFS Deutschen Flugsicherung (Programm STANLY_Track) klar zu sehen:

Flugspuren Flughafen Hamburg: STANLY_Track

Datenschutz & Cookies: Diese Website verwendet Cookies. Wenn du die Website weiterhin nutzt, stimmst du der Verwendung von Cookies zu.

Weitere Informationen, beispielsweise zur Kontrolle von Cookies, findest du hier: [Cookie-Richtlinie](#)

Schließen und akzeptieren



O = Lage Wardenstedt - Friedrißgale

Home

Zurück

Gefällt mir:

Liken

Sei der Erste dem dies gefällt.

Impressum – Datenschutzerklärung Kontakt
Disclaimer – Haftungsausschluss

Datenschutz & Cookies: Diese Website verwendet Cookies. Wenn du die Website weiterhin nutzt, stimmst du der Verwendung von Cookies zu.

Weitere Informationen, beispielsweise zur Kontrolle von Cookies, findest du hier: [Cookie-Richtlinie](#)

Schließen und akzeptieren